



FAU • Dekanat der TF
Martensstraße 5a
91058 Erlangen

FAU • Dekanat der TF • Martenstr. 5a • 91058 Erlangen

Herr
Prof. Dr.-Ing. Marc Stamminger
(PERSÖNLICH)

SS'17: Auswertung für Interaktive Computergraphik

Sehr geehrter Herr Prof. Dr.-Ing. Stamminger,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im SS'17 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung":

- Interaktive Computergraphik -

Es wurde hierbei der Fragebogen - t_s17v1 - verwendet, es wurden 11 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Der Kapitel-Indikator für "Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent" zeigt den Mittelwert der 6 Hauptfragen und damit den Lehrqualitätsindex (LQI), dieser wird für die Bestenlisten der verschiedenen Kategorien, und zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen verwendet.

Der Kapitel-Indikator für "Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent" zeigt den Mittelwert für die restlichen Einzelfragen, diese dienen nur der Information der Dozentin/des Dozenten.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter

<http://eva.tf.fau.de> --> Ergebnisse --> SS'17 möglich, siehe Bestenlisten, Percentile, etc.

Bitte melden Sie an tf-evaluation@fau.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Kai Willner (Studiendekan, kai.willner@fau.de)

Jürgen Fricke (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)

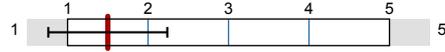
Prof. Dr.-Ing. Marc Stamminger



SS'17 • Interaktive Computergraphik
 ID = 17s-InCG
 Rückläufer = 11 • Formular t_s17v1 • LV-Typ "Vorlesung"

Globalwerte

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



mw=1,5
s=0,74

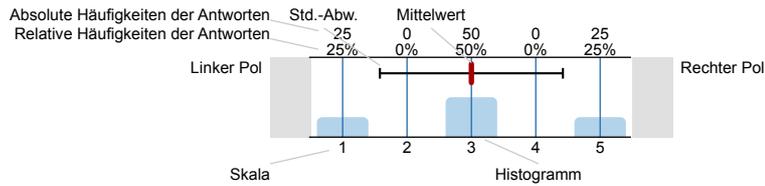
5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



mw=1,56
s=0,79

Legende

Fragetext



n=Anzahl
 mw=Mittelwert
 s=Std.-Abw.
 E.=Enthaltung

2. Allgemeines zur Person und zur Lehrveranstaltung

2.1) Ich studiere folgenden Studiengang:

INF • Informatik 10 n=11
 Sonstiges 1

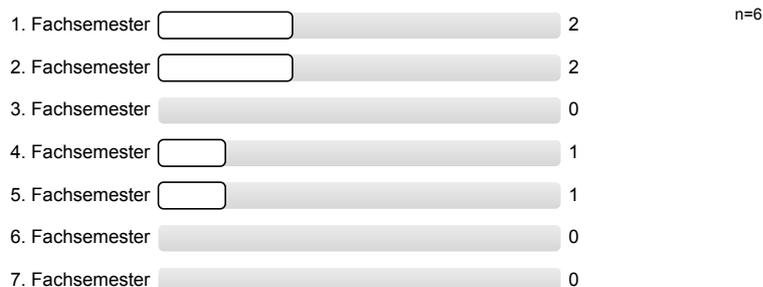
2.2) Ich mache folgenden Abschluss:

B.Sc. • Bachelor of Science 3 n=11
 M.Sc. • Master of Science 7
 M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours 0
 M.Ed. • Master of Education 0
 LA • Lehramt mit Staatsexamen 0
 Dr.-Ing. • Promotion 0
 Zwei-Fach-Bachelor of Arts 1
 Sonstiges 0

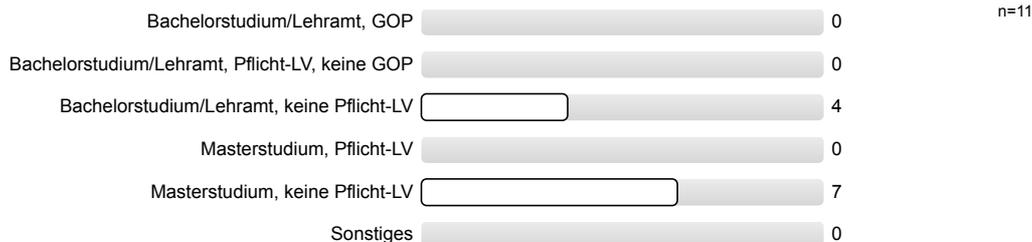
2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):

1. Fachsemester 0 n=4
 2. Fachsemester 0
 3. Fachsemester 0
 4. Fachsemester 0
 5. Fachsemester 1
 6. Fachsemester 3
 7. Fachsemester 0
 8. Fachsemester 0
 9. Fachsemester 0
 9. Fachsemester 0

2.4) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):



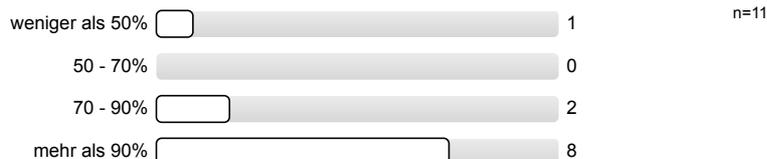
2.5) ▶▶ Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum



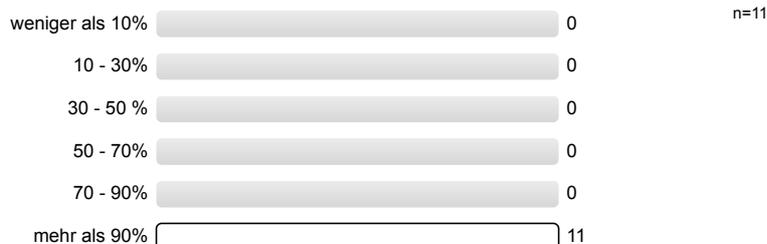
2.6) Als Studiengang bzw. Abschluss ist *Sonstiges* ausgewählt, ich studiere folgende Kombination:

■ Master Mathematik

2.7) Ich besuche etwa Prozent dieser Vorlesung.

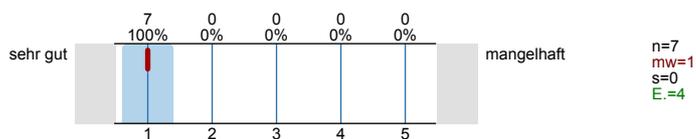


2.8) Die oben genannte Dozentin/Der oben genannte Dozent hat diese Vorlesung zu selbst gehalten.



3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

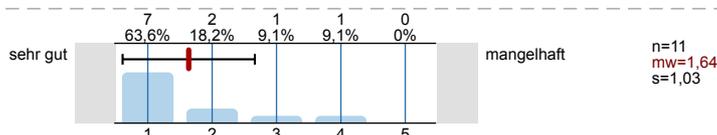
3.1) ▶▶ Die Vorlesung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.



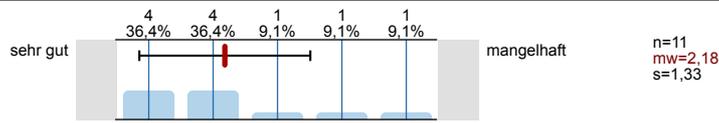
3.2) ▶▶ Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?



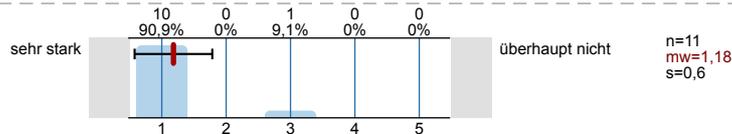
3.3) ▶▶ Wie ist die Vorlesung selbst strukturiert?



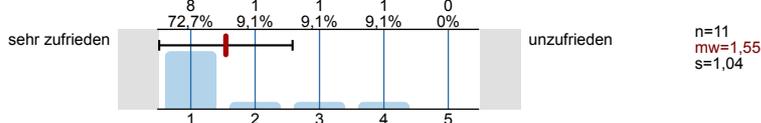
3.4) ►► Wie ist die Vorlesung inhaltlich und organisatorisch mit den zugehörigen Übungen/ Tutorien/Praktika abgestimmt?



3.5) ►► Die Dozentin/Der Dozent wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Vorlesung.



3.6) ►► Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Vorlesung:



4. Kommentare zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

4.1) An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- Das Thema der Vorlesung ist sehr schön, weil man die Resultate der Arbeit schnell sieht, außerdem passen die Inhalte gut zu meinem Hauptfach Algebra (Mathe). Es kommen tatsächlich viele Sachen vor, die dort auch relevant sind, wie z.B. projektive Räume, Geometrie oder die Topologie von Polygon-Meshs.
- Guter Themenüberblick und sinnvoller Umfang
- Herr Stamminger ist ein sehr sympathischer Dozent. Er wirkt immer engagiert und schafft es, den Stoff spannend und verständlich zu vermitteln.
- Herr Stamminger schafft es alle Themen interessant und strukturiert darzustellen. Er ist immer gut vorbereitet und freundlich.
- In InCG bekommt man einen tieferen Einblick in die "Künste" der Computergrafik, die man in CG nicht bekommt. Hierfür ein Plus.
Die Themen sind meiner Meinung nach wirklich gut um eine etwas abgeschlosseneren Wissensbasis (selbst wenn man jetzt kein Experte wird) zu bekommen, wie diverse heutzutage übliche Grafikeffekte implementiert sind.
- top :)
- viel Anwendungsbezug
gute Lernmaterialien, bzw. viele interessante Zusatzinformationen (Paper)

4.2) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- An sich guter Vorlesungsstil, aber an einigen Stellen doch etwas zu verpeilt, auch bei organisatorischen Angelegenheiten.
- Ich finde, der Fokus liegt in der Vorlesung teilweise auf den falschen Dingen, nämlich zu sehr auf den mathematischen Modellierungen, die benutzt werden, und zu wenig auf der technischen Umsetzung deren mit OpenGL. Ersteres ist oft ziemlich einfach, da in interaktiver Computergraphik ja meistens "naive Hacks" benutzt werden, von denen man aus der Erfahrung weiß, das sie gut ausschauen. Das ganze Zeug mit OpenGL umzusetzen finde ich dagegen viel schwieriger, da OpenGL halt 1. den Zustand des Programms komisch verkapselt und 2. alles trickreich mit Zeichenaufrufen gemacht wird, weil das halt am schnellsten ist. Ich würde mir wünschen, das da mehr Fokus draufgelegt wird. In CG wird das ja auch schon vernachlässigt, da teilweise auch, weil die Vorlesung komisch gesplittet ist.

Z.B. wird in der Deferred Shading Vorlesung der tatsächliche Umgang mit dem Stencil und Tiefenbuffer nur angeschnitten und man erfährt nicht, wie man man mit dem Stencilbuffer arbeitet(also was man mit diesen mysteriösen glStencilFunc etc. macht). Ich finds da falsch, drauf zu setzen das die Studenten sich das aus Web-Tutorials zusammenklauben, denn zum einen gehen die Tutorials von sehr unterschiedlichen Voraussetzungen aus, zum anderen ist es halt nicht der Sinn einer Vorlesung, die schweren Dinge nicht zu erklären.
- Vielleicht ein bisschen weniger Depth of Field machen und dafür mehr Schwerpunkt auf ein anderes Thema legen, da (zumindest ich) bei Depth of Field das Gefühl hatte, dass keine Lösung wirklich gut ist und dass alle irgendwie hässlich aussehen. Irgendwie ists wahrscheinlich schon was, was man als Grafiker wissen sollte, aber so wirklich lehrreich fand ich den Teil nicht.

4.3) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- Die Vorlesung ist interessant und die einzelnen Themen relativ einfach zu verstehen, leider haben die Hausaufgaben jedoch wenig damit zu tun und sind ein totaler Reinfall.
- Die Übung hat mir gut gefallen. Die Aufgaben waren interessant und der Aufwand war angemessen.
- Insgesamt sehr gute Veranstaltung!

- Man sollte schon in CG den Umgang mit OpenGL und C++ mehr Teil der Vorlesung machen. Das ist einfach das, was mächtig ist und man unterm Strich können möchte, außerdem braucht mans dann in InCg massiv.

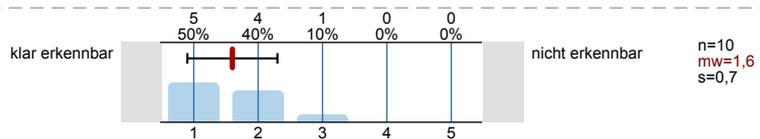
- Super Vorlesung, wie CG auch schon

5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

5.1) Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent beantworten?



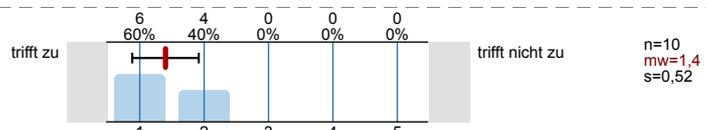
5.2) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:



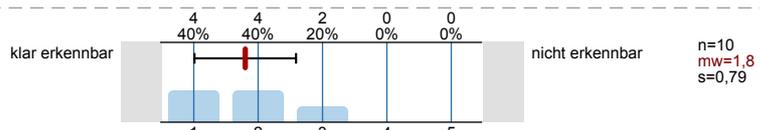
5.3) Die Dozentin/Der Dozent fördert das Interesse am Themenbereich.



5.4) Die Dozentin/Der Dozent stellt Beziehungen zur Praxis bzw. zur Forschung her.



5.5) Der rote Faden während der Vorlesung ist meist:



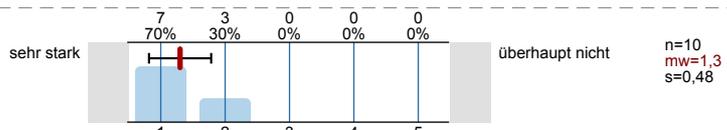
5.6) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



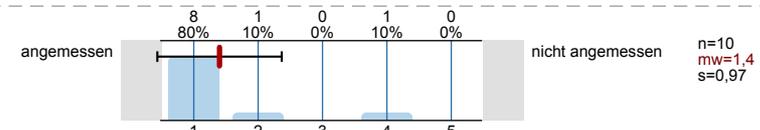
5.7) Der Präsentationsstil der Dozentin/des Dozenten ist:



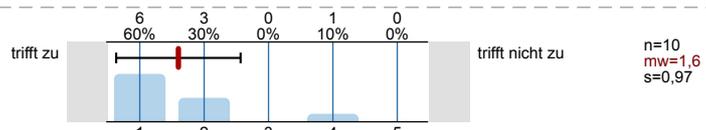
5.8) Die Dozentin/Der Dozent geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.



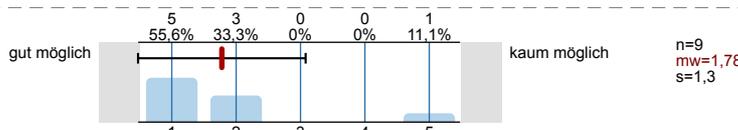
5.9) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



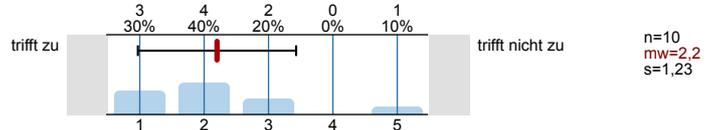
5.10) Die gezeigten Experimente, Simulationen, Beispiele, Anwendungen, o.ä. helfen beim Verständnis des Stoffes.



5.11) Anhand des Begleitmaterials, der Literaturhinweise und der Hinweise in der Vorlesung sind Vor- und Nachbereitung:

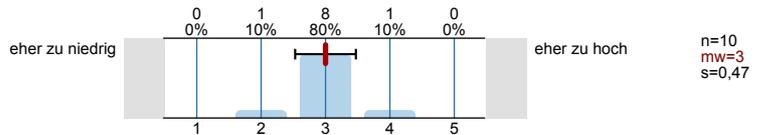


5.12) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

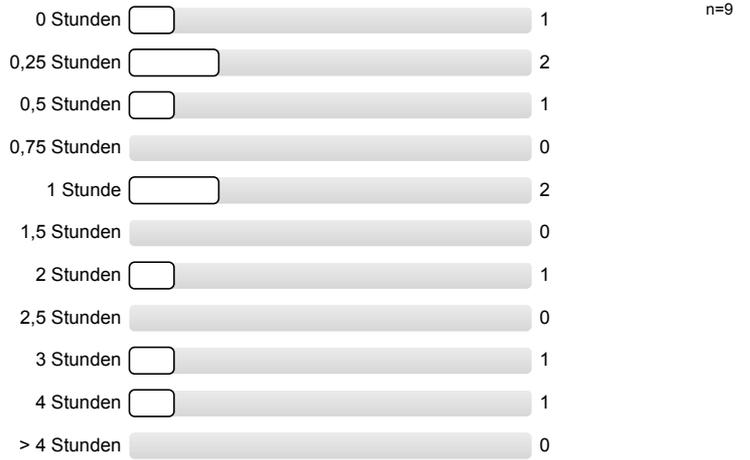


6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand

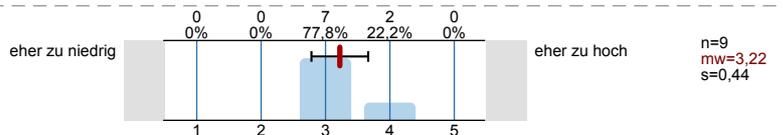
6.1) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:



6.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Woche:



6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:

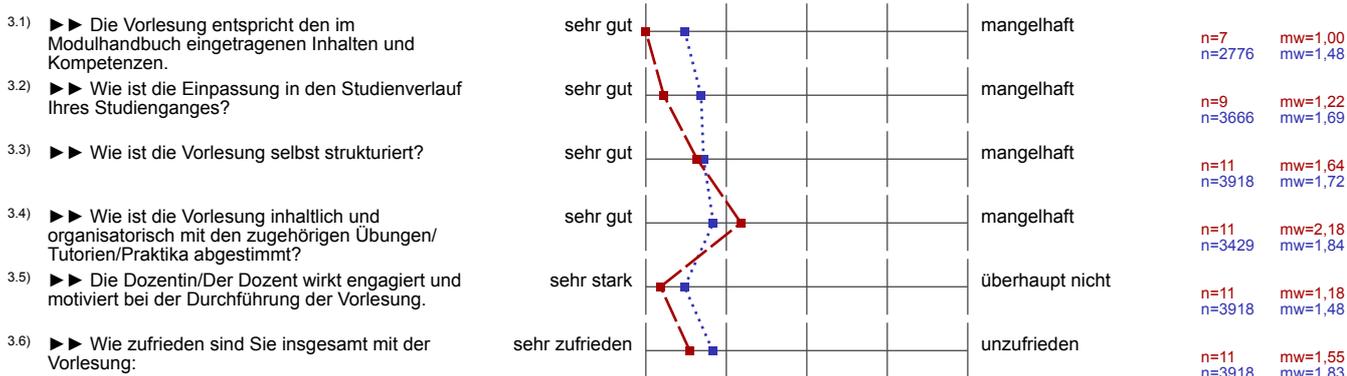


Profillinie

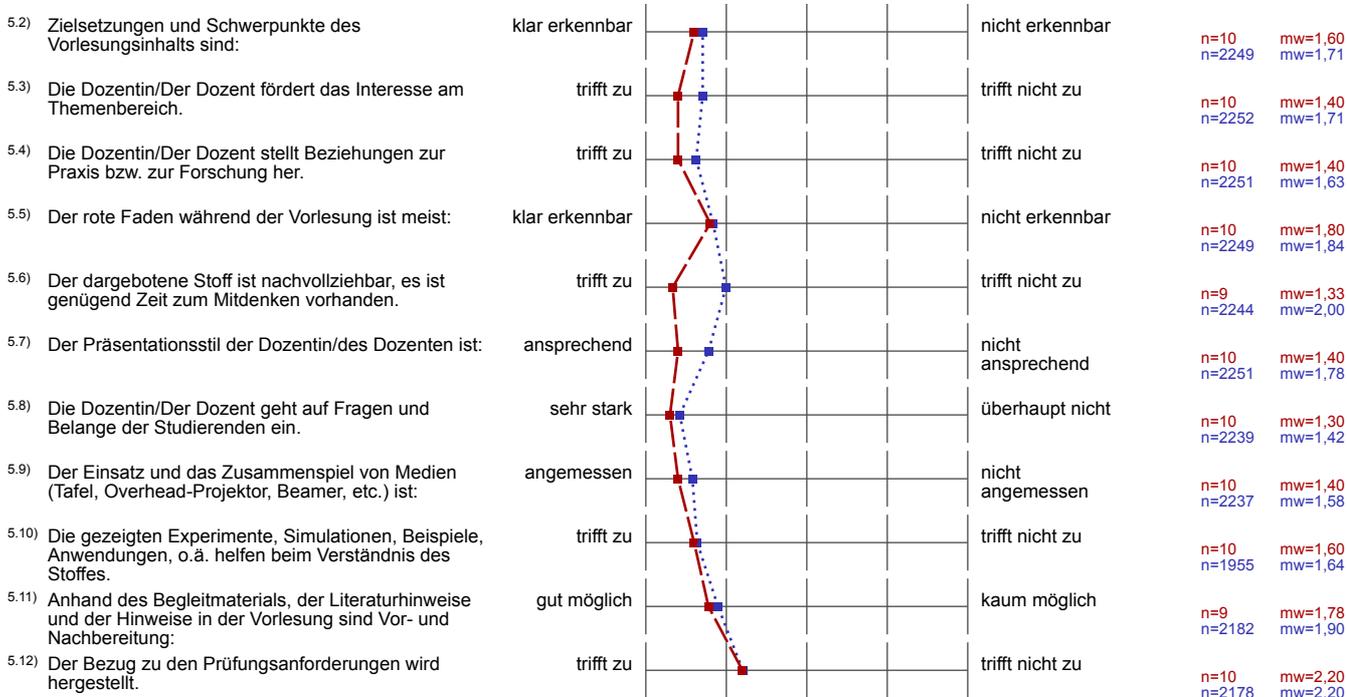
Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr.-Ing. Marc Stamminger
 Titel der Lehrveranstaltung: Interaktive Computergraphik (Name der Umfrage)
 Vergleichslinie: Mittelwert_aller_Vorlesungs_Rückläufer_SS'17

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand



